

# Ausstellungen



Blick in die Ausstellung »DELFT PORCELAIN. Europäische Fayencen«

## Verlängert bis 7.1.2018

### GOTTES WERK UND WORT VOR AUGEN

Präsentation in der Ständigen Ausstellung »Antike bis Historismus«

## Bis 6.5.2018

### JASPER MORRISON. THINGNESS

Jasper Morrison (London, \*1959) ist ein weltweit renommierter Produktdesigner und arbeitet mit international bekannten Firmen wie Alessi, Cappellini, Muji oder Vitra zusammen. Diese Ausstellung ist Morrisons erste Retrospektive weltweit, sie vereint Schlüssel-momente aus der bisher 35-jährigen Karriere des Gestalters. Das »Supernormale« bildet für ihn die schöpferische Grundlage und gleichzeitig den Anspruch an sich als Designer. Durch gestalterische Zurückhaltung erreicht Morrison minimalistisch anmutende Ergebnisse mit maximalem Gestaltungsanspruch. Seine Objekte lassen die Form zugunsten einer gelingenden Funktion in den Hintergrund treten. In der Ausstellung werden in chronologischer Abfolge u.a. Möbel, Küchenutensilien, Wohnaccessoires und Heimelektronik gezeigt. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit Jasper Morrison und dem CID – Centre d'Innovation et de Design (Grand-Hornu, Belgien) realisiert.

## Bis 6.5.2018

### DELFT PORCELAIN. EUROPÄISCHE FAYENCEN

Mit der Sonderausstellung zeigt das Museum einen bedeutenden, gleichwohl bisher nur wenig beachteten und ausgestellten Sammlungsbestand – europäische Fayencen der unterschiedlichsten Manufakturen und Länder. Ihr zeitlicher Rahmen bewegt sich dabei vom 17. bis zum 18. Jahrhundert. Der Bestand des Museums an Fayencen ist außergewöhnlich umfangreich und qualitativ herausragend. Seit der Eröffnung des Museums im Jahre 1874 wurden Fayencen kontinuierlich gesammelt, sodass die Kollektion heute ungefähr 540 Geschirre und ca. 145 Fliesen nahezu aller bedeutenden Manufakturen umfasst.

## Bis 14.10.2018

### BLUMEN FLOWERS FLEURS

Blumen, wohin das Auge schaut!

Delikat gemalte Blumenbuketts auf edlem alten Porzellan. Vergissmeinnicht und Rosen auf Tassen der Biedermeierzeit. Blumig-poppige Muster für den Kaffeetisch der 1970er Jahre. Mohn, Lilien und Seerosen auf Glas, Metall und Keramik des Jugendstils. Silberne Bestecke mit Margeriten und Tulpen. Moderne Halsketten mit Blüten aus dem Reich der Fantasie...

Jasper Morrison, Cork Family, Vitra, 2004



[www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de)

### GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5–11  
04103 Leipzig  
Tel.: 0341/22 29 100  
Fax: 0341/22 29 200  
grassimuseum@leipzig.de  
www.grassimuseum.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

MUSEUM:  
Di–So, Feiertage 10:00–18:00 Uhr,  
montags geschlossen  
An jedem ersten Mittwoch  
im Monat ist der Eintritt frei.

### BIBLIOTHEK:

Mi + Do jeweils 10:00–18:00 Uhr

# Foyerausstellungen

## 4.11.2017 — 7.1.2018

### AMPHORA. BÖHMISCHER JUGENDSTIL

Anfang des 20. Jahrhunderts erhielt die nordböhmische Manufaktur »Amphora« in Turn-Teplitz für ihre Jugendstil-Keramik auf den Weltausstellungen und in der zeitgenössischen Kritik große Anerkennung. Heute erfreuen sich die besten Stücke unter Sammlern weltweit großer Beliebtheit. Die Präsentation gibt einen ersten Einblick in die Sammlung des Frankfurter Ehepaars Marinescu, die dem Museum übereignet wird.

## 13.1.2018 — 13.5.2018

### VIRTUOSE IM KLEINFORMAT: SCHMUCK UND KLEINPLASTIK VON ERICH LENNÉ

Der gelernte Stahlgraveur und Silberschmied Erich Lenné (1893–1987) war ab 1919 Leiter der Werkstatt für Metallverarbeitung an der Burg Giebichenstein. Ab 1922 arbeitete er freischaffend in Halle (Saale) und siedelte 1962 nach Wernigerode um. Bekannt ist Erich Lenné durch seine Verdienste bei der Wiederentdeckung der Granulation, einer fast vergessenen antiken Goldschmiedetechnik. Die präsentierte Auswahl stammt vorwiegend aus Schenkungen der Tochter Dari Groß und des Verbands Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V.



Neuer Wandschmuck für den Vorraum der Verwaltung: zwei große Tableaus mit Jugendstilfliesen (Schenkungen Roland Steffan und Hans-Jörg Schwabl/Dresden sowie Gerhard Ausborn/Hamburg)



# Spendenaktion

Die erst kürzlich auf einer Auktion erworbene Figur eines Chinesen spiegelt das Thema der im Chinoiserie-Raum des GRASSI Museums für Angewandte Kunst präsentierten gemalten Tapete auf das Beste wider: Die Begeisterung der Europäer für Asien im 18. Jahrhundert. In dieser Zeit war es à la mode, Innenräume mit chinesischen und japanischen Objekten auszustatten.

Ersatzweise half man sich gerne mit in Europa gefertigten Kunstwerken in chinesisier Manier aus – Porzellane, Fayencen, Möbel oder auch Skulpturen im sogenannten chinesischen, japanischen, indianischen oder exotischen Stil waren höchst begehrt. Neben der prachtvollen Bemalung und der Ausstattung mit glänzenden Glasaugen wird die Chinesen-Figur dadurch charakterisiert, dass der Kopf beweglich ist und einst – bei entsprechender Berührung – nickende Bewegungen verrichten konnte. Einstmals gehörten vergleichbare Nickfiguren beispielsweise zu der originalen Ausstattung des »Chinesischen Hauses« der Schlossanlage Oranienbaum.

Freundlicherweise hat die Ernst von Siemens Kunststiftung den Ankauf mit einem Darlehen vorfinanziert. Das Museum freut sich über Interessierte und Begeisterte, die sich bei der Refinanzierung einbringen möchten. Jede Spende ist willkommen!

Freundeskreis GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig e.V.  
Sparkasse Leipzig,  
IBAN: DE 4186 0555 9211 0088 5354  
BIC: WELADE8LXXX  
Bitte Verwendungszweck angeben:  
»Chinesenfigur«

Figur eines Chinesen, Süddeutschland, Österreich oder Veneto, 18. Jh., Zirbelkiefer; polychrome Lackfassung, Vergoldung; Glas, Höhe: 100,5 cm  
Vorfinanziert durch die Ernst von Siemens Kunststiftung 2017



Jasper Morrison, Thinking Man's Chair, Cappellini, 1986

**SONNTAG, 4.2.2018, 11:00 — 17:00 UHR**  
**FAMILIEN-WINTERZEIT IM GRASSI**  
Familiensonntag in den Ausstellungen und Foyers

### BONUSAKTION

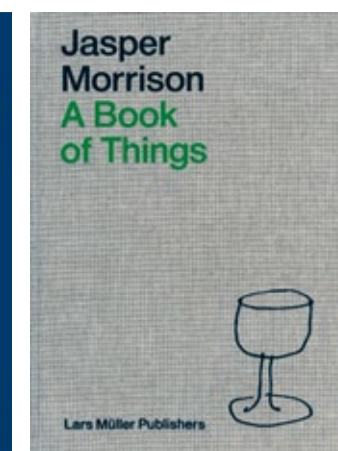
Bei Vorlage eines gültigen Tickets der Deutschen Bahn oder des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes erhalten Sie ein ermäßigtes Kombi-Ticket für die Museen im Grassi



### TITELABBILDUNG: Teller, Delft, Manufaktur »De Paeuw«, um 1700/1740, Inglassurbemalung

FOTOS: Karola Bauer, Esther Hoyer, André Huber, Christoph Sandig  
GESTALTUNG: Oberberg, Seyde, Lurette Seyde  
DRUCK: Löhnert-Druck

# Publikationen



Zur Ausstellung »DELFT PORCELAIN. Europäische Fayencen« ist ein wissenschaftlicher Katalog über den Bestand und die Verluste an europäischen Fayencen des 17. und 18. Jahrhunderts erschienen. Passage-Verlag Leipzig [376 Seiten, 939 Abb., 25 Euro]

Die Ausstellung »JASPER MORRISON. Thingness« wird begleitet von dem Übersichtswork »A Book of Things«, 2015 erschienen bei Lars Müller Publishers (312 Seiten, 375 Abb., 59 Euro).



Balustervase Abtsbessingen, um 1753/1791  
Bemalung: Johann Gottfried Kiel  
Inglassurbemalung

**GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST LEIPZIG**

# GRASSI Veranstaltungen Ausstellungen

**JANUAR — MÄRZ 2018**



# GRASSI



Erweitert und neu gestaltet präsentiert sich der Chinoiserie-Raum. Vitrinen mit edlem Meissener Porzellan aus der Schenkung Lübke und die eindrucksvolle Skulptur eines Chinesen stehen im Dialog mit der gemalten süddeutschen Wanddekoration und den prachtvollen Fayencen.

## JANUAR

**Mi, 10.1. / 17:00 Uhr**  
GESPRÄCH  
**LEUCHTENDE FARBEN AUS »SCHARFEM« FEUER. WAS IST FAYENCE, WIE ENTSTEHT SIE?** Ein kleiner Exkurs zu Herstellung und Geschichte der schönen und speziellen Keramikart sowie Einblicke in deren Restaurierung; mit der Restauratorin Ilona Faust

**Mi, 10.1. / 19:00 Uhr**  
AG JUGENDSTIL  
**GLAS UND KERAMIK DES JUGENDSTILS.** Videopräsentation von Reiner Pietag

**Sa, 13.1. / 10:00 Uhr**  
GRASSIFRÜHSTÜCK  
DES FREUNDESKREISES  
Bernd Sikora stellt das Buch vor:  
**»BALANCEAKTE – EIN LEBEN ZWISCHEN KUNST, ARCHITEKTUR UND POLITIK«**  
Treff: Museumscafé

**Sa, 13.1. / 10:00–13:00 Uhr**  
SILBERWORKSHOP  
**SCHMUCKE STÜCKE SELBST ERDACHT UND GEMACHT**  
Inspiration durch Schmuck der letzten 50 Jahre (Workshop 10 € und Material nach Verbrauch)  
☛ Anmeldung unter ute.thieme@leipzig.de

**So, 14.1. / 11:00 Uhr**  
FÜHRUNG  
**LASST BLUMEN SPRECHEN!**  
Ein Rundgang durch die Sonderausstellung BLUMEN FLOWERS FLEURS; mit Claudia Meißner

**So, 21.1. / 11:00 Uhr**  
KURATORENFÜHRUNG  
**FAYENCEN. FAKE-PORZELLAN DES 18. JAHRHUNDERTS?** Durch die Sonderausstellung DELFT PORCELAIN mit Dr. Thomas Rudi

**So 21.1. / 15:00 Uhr**  
FÜHRUNG  
**WIE NORMAL IST SUPER-NORMAL?** Durch die Sonderausstellung JASPER MORRISON mit Karoline Harms

Kanne in Form eines hockenden Affen Delft, Manufaktur »De Vergulde Blompot«, um 1760/1780  
Inglasurbemalung



## FEBRUAR

**So, 4.2. / 11:00–17:00 Uhr**  
FAMILIENSONNTAG IN DEN AUSSTELLUNGEN UND FOYERS  
**FAMILIEN-WINTERZEIT IM GRASSI** Mit vielen Kreativangeboten, Kurzführungen, Klanglabor und Instrumentenbau, Spielen und Kinoorgel (bis 18 Jahre frei, Erwachsene 4,50 €)

**So, 4.2. / 11:00 Uhr**  
KURATORENFÜHRUNG  
**BLUMEN, JAGD, CHINOISERIEN. MALEREIEN AUF FAYENCEN**  
Durch die Sonderausstellung DELFT PORCELAIN mit Dr. Thomas Rudi

**So, 4.2. / 15:00 Uhr**  
FÜHRUNG  
**WIE NORMAL IST SUPER-NORMAL?** Durch die Sonderausstellung JASPER MORRISON mit Karoline Harms

**Mi, 7.2. / 17:00 Uhr**  
KUNST WELTWEIT  
**花 – 花 – ÇİÇEK.** Bedeutung und Botschaft von Blumen in Asien. Führung durch die Sonderausstellung BLUMEN FLOWERS FLEURS mit Kuratorin Silvia Gaetti

**Do, 8.2. / 18:00 Uhr**  
VORTRAG  
**GEGEN DIE GESTALTERISCHE POSTMODERNE? JASPER MORRISONS DESIGNAUFFASSUNG DES »SUPERNORMALEN«** mit Prof. Annika Frye (Muthesius Kunsthochschule, Kiel)

**Fr, 9.2. / 17:00–20:00 Uhr**  
SILBERWORKSHOP  
**SCHMUCKE STÜCKE SELBST ERDACHT UND GEMACHT**  
Inspiration durch Blumen aller Couleur (Workshop 10 € und Material nach Verbrauch)  
☛ Anmeldung unter ute.thieme@leipzig.de

**So, 11.2. / 10:00 Uhr**  
GRASSIFRÜHSTÜCK  
DES FREUNDESKREISES  
**DER GROSSBARDAUER ALTAR**  
Erläuterung der Restaurierung des Großbardauer Altars; mit Restaurator Thomas Andersch

**So, 11.2. / 11:00 Uhr**  
FAMILIENSONNTAG  
**SCHRITT! TRAB! GALOPP!**  
Pferdemotive entdecken und Pferdegeschichten erleben. Ein »Ritt« durch die Dauer- ausstellung und Basteln eines Steckenpferdes; mit Claudia Meißner (3 €)

**FÜHRUNGEN**  
Sonderführungen auf Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch sind nach Voranmeldung unter grassimuseum@leipzig.de oder Tel.: 0341/2229101 möglich.

**Di, 13.2. / 14:00 Uhr**  
FERIEN AKTIV  
**GOLDSUCHER GESUCHT!** Nach dem gemeinsamen Goldsucherspiel werden Mini-Schatztruhen mit Gold-Dekor geschmückt; mit Marta Hoba (ab 7 Jahre; 2,50 € mit/3 € ohne Ferienpass)

**Di + Mi, / 13.2. + 14.2. / 10:00–15:00 Uhr**  
FERIEN AKTIV  
**LEGOBAUSTUDIO** Blumen, neues Design und historische Luxusobjekte inspirieren zum Bau unterschiedlichster Gegenstände aus Legosteinen; mit dem Lego-Experten Uwe Fischer (ab 10 Jahre, 26 € mit/30 € ohne Ferienpass)  
☛ Anmeldung unter grassimuseum@leipzig.de

**Mi, 14.2. / 12:00 Uhr**  
KUNSTPAUSE  
**DEUTSCHLAND, ITALIEN, FRANKREICH UND DIE NIEDERLANDE – ALLE MACHEN MIT!** Führung in der Sonderausstellung DELFT PORCELAIN; mit Axel Menz

**Mi, 14.2. / 14:00 Uhr**  
FERIEN AKTIV  
**GOLDSUCHER GESUCHT!** Nach dem gemeinsamen Goldsucherspiel werden Mini-Schatztruhen mit Gold-Dekor geschmückt; mit Marta Hoba (ab 7 Jahre; 2,50 € mit/3 € ohne Ferienpass)

**Do, 15.2. / 14:00 Uhr**  
FERIEN AKTIV  
**EXPERIMENTIEREN BEIM EMAILLIEREN** Glaspulver wird auf Kupfer aufgeschmolzen; es entstehen emaillierte Türschilder und Anhänger; mit Ute Thieme (3 € mit/5 € ohne Ferienpass)

**Do, 15.2. / 18:00 Uhr**  
VORTRAG  
**WIE POLITISCH KÖNNEN STÜHLE SEIN? VON MORRIS BIS MORRISON** mit Dr. Veronica Biermann (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle)

**Do + Fr, 15.2. + 16.2. / 10:00–15:00 Uhr**  
FERIEN AKTIV  
**LEGOBAUSTUDIO** Blumen, neues Design und historische Luxusobjekte inspirieren zum Bau unterschiedlichster Gegenstände aus Legosteinen; mit dem Lego-Experten Uwe Fischer (ab 10 Jahre; 26 € mit/30 € ohne Ferienpass)  
☛ Anmeldung unter grassimuseum@leipzig.de

**VERMIETUNG**  
Das Museum vermietet für Empfänge, Tagungen, Workshops, private Feiern etc. Räume und Foyers, Innenhöfe und Gärten mit unverwechselbarem Ambiente. Informationen unter www.grassimuseum.de/service Anfragen unter Tel.: 0341/2229242



Tasse und Unterschale mit aufgelegten Blumen Königliche Porzellan-Manufaktur Meissen Meissen, um 1745 Porzellan, farbig staffiert

**So, 18.2. / 11:00–14:00 Uhr**  
THEORETISCH-PRAKTISCHER WORKSHOP  
**»SUPERNORMAL – THINKING LIKE JASPER«** Was steckt hinter seiner Philosophie des anonymen und supernormalen Designs? Nach einer theoretischen Auseinandersetzung werden mittels Modellbau Ideen im Sinne von Morrison praktisch umgesetzt; mit Rosa Carole Rodeck/Bauhaus-Universität Weimar, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. (Kosten 10 €)  
☛ Anmeldungen unter 0341/2229237 oder grassimuseum@leipzig.de

**Do, 22.2. / 14:00 Uhr**  
FERIEN AKTIV  
**DETEKTIVE GESUCHT!** Nur wer die richtigen Code-Zahlen herausgefunden hat, kann die geheimnisvolle Truhe öffnen; mit Yvonne Martin (ab 7 Jahre; 2,50 € mit/3 € ohne Ferienpass)

**So, 18.2. / 15:00 Uhr**  
FÜHRUNG  
durch die Sonderausstellung JASPER MORRISON, mit Rosa Carole Rodeck/Bauhaus-Universität Weimar, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

**Di + Mi, 20.2. + 21.2. / 12:00 Uhr**  
FERIEN AKTIV  
**FLOWER UP!** Eigene blumige Siebdruckmotive werden auf schwarze Shirts und Rucksäcke gedruckt; mit Hella Franke (ab 12 Jahre 6 € mit/10 € ohne Ferienpass)  
☛ Anmeldung unter grassimuseum@leipzig.de

**Mi, 21.2. / 14:00 Uhr**  
FERIEN AKTIV  
**DETEKTIVE GESUCHT!** Nur wer die richtigen Code-Zahlen herausgefunden hat, kann die geheimnisvolle Truhe öffnen; mit Yvonne Martin (ab 7 Jahre; 2,50 € mit/3 € ohne Ferienpass)

**Do, 22.2. / 14:00 Uhr**  
NICHT NUR FÜR ÄLTERE SEMESTER  
**BLAU/WEISS** Führung in der Sonderausstellung DELFT PORCELAIN. Anschließend: Fayencen galten auch als Porzellanersatz. Wir erproben Porzellanmasse original aus Limoges! Mit Axel Menz (8 €)

**MUSEUMSCAFÉ**  
Wochenkarte, Lunch und Sonntagsbrunch, große Kuchenauswahl und italienischer Kaffee, im Sommer Terrassenbetrieb. Die Öffnungszeiten entsprechen denen des Museums. Vermietungen über: Tel.: 0341/2229320 www.cafeimgrassi.de

**Do, 22.2. / 14:00 Uhr**  
FERIEN AKTIV  
**DETEKTIVE GESUCHT!** Nur wer die richtigen Code-Zahlen herausgefunden hat, kann die geheimnisvolle Truhe öffnen; mit Yvonne Martin (ab 7 Jahre; 2,50 € mit/3 € ohne Ferienpass)

**So, 25.2. / 11:00 Uhr**  
FÜHRUNG  
**LASST BLUMEN SPRECHEN!** Ein Rundgang durch die Sonderausstellung BLUMEN FLOWERS FLEURS; mit Claudia Meißner

**Mi, 28.2. / 18:00 Uhr**  
VORTRAG  
**VON BLUMEN UND INSEKTEN. DIE ANFÄNGE DER MEISSENER BLUMENMALEREI;** mit Dr. Claudia Bodinek, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

## MÄRZ

**So, 4.3. / 11:00 Uhr**  
ENKELZEIT  
**GESPENSTERFORSCHER AUFGEPASST!** Immer seltener werden sie gesichtet! Um Gespenster anlocken zu können, muss man sich mit ihren Vorlieben gut auskennen. Ein Rundgang macht Besucher zu Experten. Anschließend: Kaleidoskop-Werkstatt; mit Beata Emödi

**So, 4.3. / 15:00 Uhr**  
MENSCHEN UND KUNST  
**MEHR TEMPO! MASSES-PRODUKT FLIESENMALEREI**  
Führung in der Sonderausstellung DELFT PORCELAIN; mit Axel Menz

**Sa, 10.3. / 10:00 Uhr**  
GRASSIFRÜHSTÜCK DES FREUNDESKREISES  
**GLASHANDWERK + DESIGN – DIE SCHNITTSTELLE**  
Präsentation von Franca Tasch, Glasgestalterin und Design-Studentin stellt ihre Arbeiten vor.

**MUSEUMSSHOP**  
Bücher, Accessoires, Wohndesign, Schmuck, Postkarten, Plakate, Keramik, Textilien  
Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag, Feiertage 11:00–18:00 Uhr  
www.grassi-shop.de

**So, 11.3. / 11:00 Uhr**  
KURATORENFÜHRUNG  
**STOFF FÜR GESCHICHTEN**  
Auf den Spuren der textilen Highlights durch die Dauerausstellung; mit Dr. Stefanie Seeberg

**So, 11.3. / 11:00–14:00 Uhr**  
THEORETISCH-PRAKTISCHER WORKSHOP  
**»SUPERNORMAL – THINKING LIKE JASPER«**  
Siehe Workshop am 18.2.  
☛ Anmeldungen unter 0341/2229237 oder grassimuseum@leipzig.de

**So 11.3. / 11:00–18:00 Uhr**  
VORFÜHRUNG

Claudia van Hees von der **FLIESENMANUFAKTUR SEESTERMÜHE** bei Hamburg bemalt Fliesen nach historischen Motiven und erklärt den Vorgang der Fliesenherstellung. Zu Beginn um 11 Uhr führt Kurator Dr. Thomas Rudi durch die Sonderausstellung DELFT PORCELAIN.

**So, 11.3. / 15:00 Uhr**  
FÜHRUNG  
durch die Sonderausstellung JASPER MORRISON; mit Rosa Carole Rodeck/Bauhaus-Universität Weimar, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

**Mi, 14.3. / 12:00 Uhr**  
KUNSTPAUSE  
**GESCHMACKSMUSTER**  
Gespräch in der Sonderausstellung JASPER MORRISON; mit Axel Menz

**Do, 15.3. / 14:00 Uhr**  
NICHT NUR FÜR ÄLTERE SEMESTER  
**VERPACKT** Über Papierabformungen von Morrison-Geschirr in die Gedankenwelt des englischen Designers einsteigen. Führung mit Werkstatt; mit Axel Menz (8 €)

**Sa, 17.3. / 10:00–13:00 Uhr**  
SILBERWORKSHOP  
**SCHMUCKE STÜCKE SELBST ERDACHT UND GEMACHT**  
Inspiration durch Blumen aller Couleur (Workshop 10 € und Material nach Verbrauch)  
☛ Anmeldung unter ute.thieme@leipzig.de



☛ Für Kinder und Jugendliche, Eltern und Großeltern  
☛ Anmeldung erforderlich

**Sa, 17.3. / 15:00 Uhr**  
WORKSHOP  
**OSTER-EI IN BLAU UND WEISS** Blau-Weiß-Dekore zum Anschauen und Selbermachen: Weiße Eier mit Wachsbatik und blauen Farbbädern selbst gestaltet; mit Ute Thieme (ab 8 Jahre; Kinder 3 €/Erw. 8 €)

**So, 18.3. / 15:00 Uhr**  
FAMILIENSONNTAG  
**MILLEFLEURS FÜRS OSTER-EI**  
Blumenvielfalt in der Sonderausstellung BLUMEN FLOWERS FLEURS; anschließend werden Ostereier mit Wachsbatik und flüssigen Kaltfarben dekoriert; mit Ute Thieme (ab 8 Jahre; Kinder 3 €/Erw. 8 €)

**Mi, 21.3. / 12:00 Uhr**  
KUNST WELTWEIT  
**AUS DEM DEPOT** Präsentation ausgewählter japanischer Holzschnitte; mit Kuratorin Silvia Gaetti

**So, 25.3. / 11:00 Uhr**  
FÜHRUNG  
**LASST BLUMEN SPRECHEN!**  
Ein Rundgang durch die Sonderausstellung BLUMEN FLOWERS FLEURS; mit Claudia Meißner

**So, 25.3. / 15:00 Uhr**  
MENSCHEN UND KUNST  
**SUPERNORMAL IST WIEDER BESONDERS** Gespräch in der Sonderausstellung JASPER MORRISON; mit Axel Menz

**Di, 27.3. / 15:00–18:00 Uhr**  
**TRÖDEL ODER KOSTBARKEIT?**  
Experten begutachten Ihre mitgebrachten Kunstgegenstände. Keramik, Schmuck, Bücher, Asiatika, Instrumente, Porzellan, Textil (keine Waffen, ethnologischen Gegenstände und Gemälde; bitte max. drei Stücke mitbringen, keine Voranmeldung erforderlich). Dieser Service ist kostenfrei.

Halsschmuck Svetlana Bauer Halle/Saale, 1992 Aluminium, getrieben, farbig eloxiert, montiert; Silber